

Menzo mit problemlosem Vollerfolg

Gegen die Ungeschlagenheit des FC Menzo in der laufenden Saison, vermochte auch die zweite Garnitur des SC Schöftland nichts auszurichten. Im Gegenteil – der Favorit war an diesem kühlen Abend eindeutig stärker. Die Gäste kamen erst zu realen Chancen als das Spiel praktisch entschieden war.

– hhe – Mit einem weiteren starken Auftritt verdeutlichte Menzo Reinach seine Ambitionen auf einen Aufstiegsplatz. Die Platzherren zeigten auch zeitweise, dass sie in spielerischer Hinsicht weitere Fortschritte erzielt hat. Mit ein bisschen mehr Glück hätte der Sieg gar höher ausfallen können, wobei Fortuna diesbezüglich auch die Gäste im Stich liess. Insgesamt entspricht aber das Resultat dem Kräfteverhältnis, zumal Menzo auch kämpferisch zu überzeugen vermochte. Die Oberwyncntaler bewiesen des Weiteren, dass sie auch in unterschiedlichen Aufstellungen bestehen können. Diesmal liess das Trainergespann Ardefrim Ahmetaj auf der Bank, während nach längerer Verletzungspause wieder einmal Abdullah Naserizadeh als Ersatzspieler zum Einsatz kam. Hingegen fehlte der bislang erfolgreichste Torjäger Jakov Ivancic wegen eines Auslandsaufenthaltes.

Zum Spielverlauf

Ein bisschen Geduld brauchte es für die Einheimischen allerdings schon, denn Schöftland verkaufte sich teuer. Menzo war zwar leicht feldüberlegen, war mehr in der Platzhälfte des Gegners, doch wirkliche Chancen waren vorläufig Mangelware. Dazu stand die Gästeverteidigung, in der Raphael Lüscher positiv auffiel, (noch) zu gut. Die Offensivbemühungen des Cvijanovic/Ahmetaj-Teams sollten sich aber doch bald auszahlen. In der 26. Minute war es soweit. Lavdim Shala schloss aus kurzer Distanz zum 1:0 ab, nachdem die Schöftler Hintermannschaft ausgespielt war. Danach ging's zeitweise etwas ruppig zu und her, doch der souveräne Ref Hoxha sah nicht ein einziges Mal einen Grund eine Karte zu zücken. Das Team von Trainer Elsasser investierte jetzt etwas mehr in die Offensive, wurde aber noch vor dem Tee ein zweites Mal erwischt. Der wiederum vorbildlich und mannschaftsdienlich kämpfende Cvijanovic erbeutete sich das Leder kurz vor der Behindlinie und flankte präzise auf den Kopf von Murati – 2:0.

Die erste Skoremöglichkeit nach der Pause erarbeiteten sich die Suhrentaler, doch Rudin hatte mit seinem Sidefall-Rückzieher kein Glück. Besser machten es die Platzherren kurz danach. Menzo entwickelte viel Druck, traf aber vorerst nur den Pfosten. Orana reagierte auf den Abpraller am schnellsten und schloss zum vorentscheidenden 3:0 ab. Schöftland gab sich zwar noch nicht auf, doch sollte es bei den Bemühungen bleiben. Nach einer guten Stunde Spielzeit war es nochmals Captain Rudin, der eine scharfe Hereingabe nicht zu verwerten vermochte. Indes gelangen Menzo Reinach weitere schöne Spielzüge, wobei sich die besten Gelegenheiten Lavdim Shala boten, doch seine Schüsse wurden entweder eine Beute von Torhüter Ebinger oder landeten am Aluminiumgehäuse. In der Schlussphase legten die Gäste nochmals einen Gang zu, hatten aber mit ihren Vorstössen kein Glück, was aber wiederum der soliden Defensivreihe Menzos zuzuschreiben war.

Morgen Samstagabend kommt es zum Spitzenkampf gegen den FC Schönenwerd-Niedergösgen, der die Tabelle der Drittligagruppe 1 anführt. Will Menzo Reinach weiterhin im Titelrennen dabei bleiben ist verlieren verboten. Anpfiff auf dem Sportplatz Inseli in Niedergösgen um 17.30 Uhr. Der Meisterschaftsbetrieb folgt Schlag auf Schlag, denn schon am Dienstag darauf empfängt Menzo Reinach 1 den Liganeuling Seengen 1 (Fluckmatt, 2. Oktober, 20.15 Uhr).

Ebenfalls am Samstagabend spielt die zweite Formation von Menzo Reinach (5. Liga), das gegenwärtig den dritten Tabellenplatz belegt, gegen das nach Verlustpunkten führende Bremgarten 3. Spielbeginn um 18.00 Uhr auf der Menziker Fluckmatt.

FC Menzo Reinach 1 – SC Schöftland 2 3:0 (2:0). Fluckmatt, Menziken. 120 Zuschauer. Schiedsrichter Ilmi Hoxha. Tore: 26. Lavdim Shala 1:0, 39. Murati 2:0, 54. Orana 3:0.

FC Menzo Reinach Yilmaz; Nuhi, Alpsy, Dätwyler (C), Blättler; Mustafa, Andric; Lavdim Shala, Cvijanovic, Orana; Murati. Des Weiteren kam bei freiem Ein- und Auswechseln noch Naserizadeh, Haliti und Arifaj zum Einsatz. Menzo ohne Arshik Ahmetaj, Hagmann, Bastian Yilmaz und Ganijaj (alle verletzt). Jukic (krank), Kizilkan (Ferien) und Ivancic (private Abwesenheit).

SC Schöftland Ebinger; Trchsel, Lüscher, Bigler, Feher; Petralito, Galligani, Jonas Müller Öze, Burkhardt, Rudin. Des Weiteren kamen bei freiem Ein- und Auswechseln noch Philipp Müller, Thomann, Chak, Jauch und Bleuel zum Einsatz.

Kein Foto